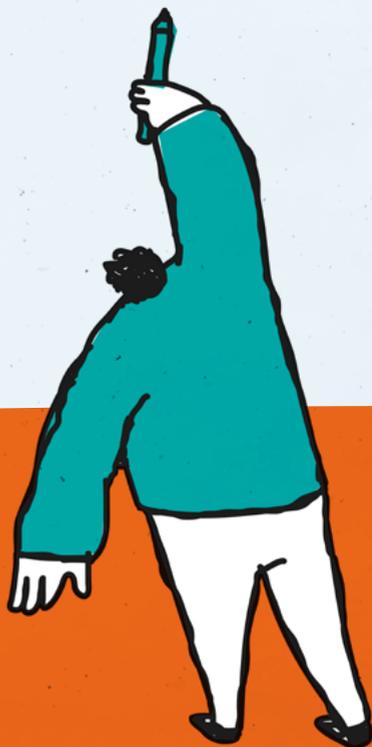


Was hält mich in der Kirche?



Gott sah, dass es gut war

Am Anfang der Bibel wird erzählt, wie Gott die Welt in sieben Tagen erschaffen hat. Über diese sieben Tage sind viele Witze erzählt worden. Natürlich nehmen wir das heute nicht mehr wörtlich. Die Schöpfungsgeschichte will nicht Bericht erstatten, wie es wirklich gewesen ist. Es geht um etwas anderes: Kann ich glauben, dass das ALLES, diese schöne Welt, die mich umgibt, kein Zufall ist, sondern dass dahinter ein kluger liebevoller Plan steckt?

Die Menschen, die diese Worte aufgeschrieben haben, hatten viel verloren. Der mächtige König Nebukadnezar hatte mit seinen Truppen ihr Land erobert. Sie waren gefangengenommen und weggeführt worden. Sie waren heimatlos geworden. Nun machen die Weggeführten die ersten zaghaften Schritte in ein neues Leben. Vieles, das ihnen Sicherheit gegeben hatte, gibt es nicht mehr. Sie sind gezwungen, die Welt neu durchzubuchstabieren.

„Dann sprach Gott: Die Erde lasse junges Grün sprießen, Gewächs, das Samen bildet, Fruchtbäume, die nach ihrer Art Früchte tragen mit Samen darin auf der Erde. Und so geschah es. Die Erde brachte junges Grün hervor, Gewächs, das Samen nach seiner Art bildet, und Bäume, die Früchte tragen mit Samen darin nach ihrer Art. Gott sah, dass es gut war.“

Die Welt, die verloren gegangen war, wird in Gedanken neu zusammengesetzt. Menschen, die sich neu orientieren müssen, entdecken: Gott ist es, der das Leben schenkt. Sie staunen über das frische Grün, über die Samen in den Pflanzen, über das Geheimnis des Lebens, das in allem steckt. Schon damals, vor mehr als 2500 Jahren, haben Menschen ganz genau hingesehen. So erkennen sie im Kleinen das große Wunder der Schöpfung. Das alles kein Zufall, sondern aus Liebe gemacht.

Pfr. Carsten Dietrich

Inhalt

Andacht	Gott sah, dass es gut war	02
Thema	Was hält mich in der Kirche?	04
Aus der Gemeinde	Wohnung gesucht! Kinderkleider- und Spielzeugmarkt Trauertreff Friedenskirche lädt ein "Helma, bleib sitzen!" – Entpflichtung von HelmaTroppa "Mutig, stark, beherzt" – Kirchentag 2025 Baustelle Thomaskirche Jubelkonfirmationen in unserer Gemeinde Rückblick: Besondere Gottesdienste	06 07 08 09 10 13 14 16
Für Kinder	KiKiKlub und Kinderkirchenwoche	18
Kirche vor Ort	50 Jahre Großstadt Hamm	19
Kontakte und Termine	Adressen der Gemeinde Gottesdienstplan März bis August 2024	21 22
Aus den KiTas	Nachruf Rita Voß 25 Jahre KiTa Abraham Schulkinder verlassen die KiTa Zachäus	26 28 29
Aus der Region	Passionsprojekt 2025 Ordination von Eva Meisel in Bönen	30 32
Für Senior:innen	Tipps und Termine für das 2. Halbjahr 2025	33
Kirchenmusik	Kantatengottesdienst zum Dienstjubiläum	35
Kultur	ThomasKulturKirche: Veranstaltungen Impressionen	36 39
Besondere Gottesdienste	Familiengottesdienste, Erntedankfest, Sound & Silence, Taizé	40



Was hält mich in der Kirche?

Diese Frage stellen sich viele Menschen und beantworten sie oft schnell mit „nichts“! Die Zahl der Kircheng Austritte ist zwar leicht rückläufig, aber immer noch erschreckend hoch. Die Gründe dafür sind sehr unterschiedlich. Viele jüngere möchten sich die Kirchensteuern sparen, haben keine Verbindung zu ihrer Gemeinde oder haben den Eindruck, dass sie die Kirche nicht brauchen, um an Gott zu glauben. Auch die jüngsten Entwicklungen in der evangelischen Kirche – weniger Pfarrer:innen, weniger Gottesdienstangebote, Schließung oder Abriss von Kirchen und Gemeindehäusern – sind für viele ein Grund, sich von der Organisation Kirche abzuwenden.

Umso wichtiger ist es, mal andere Stimmen zu hören. In diesem „Dreiklang“ haben zwei Menschen unterschiedlichen Alters erklärt, warum ihnen Kirche und Gemeinde so wichtig sind, dass sie dabei bleiben.

Marie-Sophie Regenbrecht

Meinen Eltern war es wichtig, mich als Baby taufen zu lassen. Als ich 8 Jahre alt war, ist mein Opa gestorben. Damals war ich sehr dankbar, von Gott, seinen Geschichten und seinen Engeln gehört zu haben. Abends, bevor ich eingeschlafen bin, habe ich zu meinem Engel im Himmel gesprochen. Ich habe nochmal

all die schönen Momente mit meinem Opa in meinen Gedanken nachgefühlt. Und ich war mir sicher: Dort, wo er jetzt ist, wird er umsorgt von Gott.

Doch wer das ist, das weiß ich bis heute nicht. Ich glaube, Gott ist etwas oder jemand, der für jeden von uns etwas anderes sein kann. Für mich ist er bis heute ein sicherer Hafen und jemand, der nur Gutes für uns will. Gott gibt mir Sicherheit und Vertrauen. Ich wünsche mir sehr, dass meine Kinder in ihm irgendwann auch einen sicheren Hafen finden. Manchmal muss man seine Gedanken einfach rauslassen, und wenn nicht gerade die Eltern, der Partner oder die beste Freundin da sind, finde ich es wundervoll, mit jemandem zu sprechen, auch wenn der keine Antwort gibt. Oder vielleicht doch?

In der Kirchengemeinde finden wir alle einen Ort und eine Familie, die für uns da ist.

Doris Riffelmann

Diese Frage beschäftigt mich schon längere Zeit. Seit 8 Jahren lebe ich in Hamm-Pelkum. Nach intensiven Gesprächen hatte ich mich schnell entschieden, ehrenamtlich in die Arbeit der Jakobuskirche einzusteigen. In meiner aktiven hauptamtlichen Tätigkeit als Jugendbil-

dungsreferentin der Lippischen Landeskirche gehörte es u.a. zu meinen Aufgaben, mit anderen gemeinsam Angebote zu entwickeln und durchzuführen. Dies tue ich seit Jahren gerne ehrenamtlich weiter, z.B.:

- die Frühstücksgespräche (mit Heidi Riffelmann)
- die Taizé-Gottesdienste (mit Friedgard Weiß, Lukas Hielscher u.a.)
- das Lese-Café (mit Martina Foschepoth u.a.).

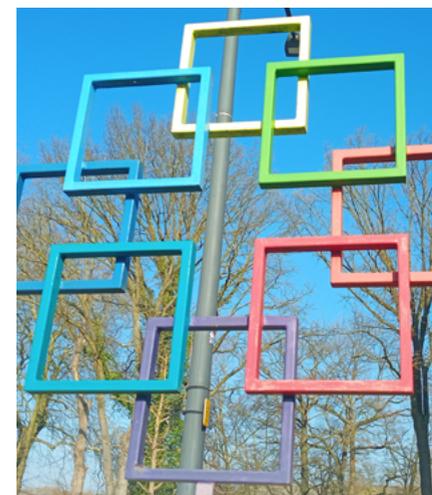
Diese und andere Aktivitäten bieten mir Gelegenheit:

- Menschen kennenzulernen und ihre Bedürfnisse nach spirituellen und informativen Angeboten in der Kirche mit aufzunehmen
- wichtige Themen unserer Zeit, unter Berücksichtigung biblisch-theologischer und alltagstauglicher Glaubenserfahrung, zu besprechen
- Gemeinschaft in der Kirche sichtbar und lebbar zu gestalten

Ich bin dankbar für diese Erfahrungen und bleibe in der evangelischen Kirche:

- weil es mir guttut, im Austausch mit anderen Menschen zu sein
- weil mich manche persönlichen Begegnungen im Glauben weiterbringen

- weil es sich lohnt, auf- und einzustehen für ein Leben als Christin, auch wenn es Entscheidungen in der Kirche gibt, die nicht dem Gemeindeleben dienen.



Konfi, 12 Jahre: Ich bin in der Kirche, weil ich hier kommen kann, wie ich bin. Ich muss nichts leisten.

Konfi-Vater, 41 Jahre: Ich bin in der Kirche, weil ich hier Orientierung für mein Leben finde: Mut zur Wahrheit, Bewahrung der Schöpfung und Ehrfurcht vor dem Leben.

Jugend-Teamer, 15 Jahre: Ich bin in der Kirche, weil ich hier Freunde finde, mich ausprobieren kann und Verantwortung lerne.

Unsere Pelkumer Großtagespflege „Jakobuszwerge“ braucht neue Räumlichkeiten!



Die Großtagespflege ist eine Betreuungsform für Kinder von 0-3 Jahren, eine Art Zwischenlösung zwischen Kindergarten und der klassischen Tagespflege in privaten Haushalten. Bei uns werden bis zu neun Kinder in einer familienähnlichen Gruppe und in speziell dafür eingerichteten Räumen betreut. Wir sind qualifizierte Tagesmütter, die die Kinder individuell fördern.

Die Großtagespflege bietet mehr Platz als die klassische private Tagespflege und eine strukturierte Umgebung, die sich an

den Bedürfnissen der Kinder orientiert. Sie ist besonders geeignet für Kinder, die noch keine volle Kindergartenzeit benötigen, oder für Familien, die eine intensive Betreuung suchen, aber keine volle Kindergartenbetreuung wünschen.

Die „Jakobuszwerge“ sind schon seit 18 Jahren in Pelkum etabliert. Wir haben uns in unserem schönen Pelikanum immer sehr wohl und gut aufgehoben gefühlt. Leider müssen wir unseren Standort in naher Zukunft aus gegebenem Anlass verlassen.

Darum suchen wir in den nächsten Monaten geeignete Räumlichkeiten:

Ideal wäre eine Wohnung in Pelkum mit mindestens 80 qm, einem separaten Bad und einer kleinen Küche. Sie sollte ebenerdig sein und einen zweiten Ausgang haben, am besten zu einer Terrasse, da wir einen „Notausgang“ benötigen. Ein Garten wäre schön. Ein leerstehendes Ladenlokal wäre evtl. auch möglich.

Die Betreuung erfolgt nur an Werktagen meist bis 15 Uhr, nicht den Wochenenden. Eine mögliche Geräuschkulisse reduziert sich auf die Wochentage. Die Mieten werden von der Stadt Hamm gefördert, bieten also eine sichere Einnahmequelle.

Wenn Sie eine passende Wohnung oder Immobilie kennen, melden Sie sich bitte bei uns.

Vielleicht können wir so gemeinsam unsere Großtagespflege „Jakobuszwerge“ in Pelkum erhalten. Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Herzliche Grüße vom Großtagespflegeteam!

KONTAKT

Jutta Bloch-Leusmann

Tel.: 0173 860 896 4

Nadja Tauscher

Tel.: 0163 168 4866

Kinderkleider- und Spielzeugmarkt

Der nächste Kinderkleider- und Spielzeugmarkt an der **Friedenskirche** ist am Samstag, **08.11.2025**. Spenden können abgegeben werden vom 12.09. bis 06.11. 2025. Wir freuen uns über Baby- und Kinderkleidung bis Größe 170, Kinderwagen, Baby- und Kinderbetten und Spielzeug. Bücher und Spiele (wenn sie

heile und vollständig sind!) nehmen wir gerne an, aber keine CDs und keine DVDs. Alle gespendeten Sachen sollten in ordentlichem Zustand sein – so, wie Sie sie selber kaufen würden. Der Verkaufserlös des Kinderkleider- und Spielzeugmarkts kommt den KiTas der Gemeinde zugute. Danke für Ihre/Eure Unterstützung!

Trauer – Trost – und Hoffnung

Erinnerungstreffen an der Friedenskirche

Ab November 2025 laden wir herzlich ein zu einem Erinnerungstreff im Gemeindehaus an der Friedenskirche, Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm.

Das Treffen soll jeden 1. Montag im Monat von 17:00 bis 19:00 Uhr stattfinden. Erster Termin ist der 03. November.

Wir, das sind Ingrid Cryns, Iris Wortmann und Brigitte Bergmann, ehrenamtliche Seelsorgerinnen der Ev. Kirche von Westfalen und Ihrer Kirchengemeinde.

Wenn Sie um einen geliebten Menschen trauern, sich alleine fühlen und ein An-

sprechpartner fehlt, möchten wir für Sie da sein. Zuhören, Erinnerungen und Hoffnungen mit Ihnen teilen.

Kommen Sie gerne spontan vorbei!

Mehr Informationen oder telefonische Anmeldung über:

KONTAKT

Ingrid Cryns | Tel.: 02381-450048

Iris Wortmann | Tel.: 02381-404464



PRAXIS FÜR PHYSIOTHERAPIE DEIKE NIELSEN

Krankengymnastik | Manuelle Lymphdrainage
KG-ZNS (PNF / Bobath) | Manuelle Therapie
Massage | Migränebehandlung | Wellnessmassage
Narbenbehandlung | Kälte- / Wärmetherapie
Wirbelsäulengymnastik

Termine nach Vereinbarung: 02381-378350 oder 02381-378551
Möwenweg 4, 59077 Hamm
Hausbesuche und flexible Termine für Berufstätige!

Verabschiedung unserer Küsterin Helma Troppa



Am 29. Juni mussten wir leider unsere Küsterin Helma Troppa in den wohlverdienten Ruhestand verabschieden. Der Tag begann mit einem Gottesdienst, auch vor der Kirche saßen und standen etliche Besucher, die in der Kirche keinen Platz mehr gefunden hatten. Zu Beginn des Gottesdienstes wurde Helma auf ihrem Platz sinnbildlich festgebunden. Unser Pfarrer Carsten Dietrich begann mit den Worten: „Helma, bleib sitzen!“ Alle Gottesdienstbesucher sollten den Satz wiederholen und aufpassen, dass sie auch sitzen bleibt. Pfarrer*in, Presbyter*innen und eine ehrenamtliche HelferIn gaben Helma nach der Entpflichtung noch persönliche Segenswünsche mit auf den Weg. Mitgestaltet wurde der Gottesdienst auch vom Gospel and Fun Chor. Nach dem Gottesdienst gab es noch persönliche Worte von Karlfried Bierkämper, der Helma mit eingestellt hatte, und von Kerstin Goldbeck als ehemaliger Pfarrerin. Diese las ein Gedicht vor, das sie zum 10jährigen Dienstjubiläum gedichtet hatte. Alle

Anwesenden konnten am Ende der Strophe mitsprechen, es endete immer auf: „Die Küsterin, die Küsterin“.

Nach dem Gottesdienst warteten vor der Kirche im Spalier die Kinder der Kindergärten, um Helma zu verabschieden und ihr je eine Blume zu überreichen, das gab einen bunten Strauß. Die Gottesdienstbesucher hatten beim Rausgehen einen Liedzettel bekommen, darauf stand ein auf Helma umgedichtetes Lied nach der Melodie von Karat „Über sieben Brücken musst du geh'n“. Dieses wurde vom Posaunenchor gespielt, und die ganze Gemeinde sang mit.

Für das leibliche Wohl war nach dem Gottesdienst auch gesorgt. Bei Steaks, Bratwurst, Pelwies, Erdbeerkuchen und Getränken verabschiedeten sich so viele Menschen von Helma wie auf einem Gemeindefest.

Silke Reinold

Mutig – stark – beherzt

Ein persönlicher Kirchentagsrückblick 2025

Der 39. DEKT fand in diesem Jahr zum 5. Mal in Hannover statt, dort wo 1949 alles begann! Das Kirchentagsmotto „Mutig stark – beherzt“ hatte mich bereits im Vorfeld angesprochen. Die Vorfreude auf zukunftsweisende Themen, manch alte und neue Begegnungen, interessante Vorträge und Podiumsdiskussionen sowie das vielfältige Erkunden auf dem Markt der Möglichkeiten, die vielen spirituellen Impulse in Bibelarbeiten und bei Abendgebeten sowie die unterschiedlichsten Konzerte zum Mitsingen und Hören war groß.



Der „Abend der Begegnung“ mit vielen regionalen Info- und Verkaufsständen, Musik und Tanz und beim anschließenden Abendgebet mit vielen 1000 Lichtern brachte für mich die erwartete positive Einstimmung in den Kirchentag mit sich.

Sehr stark hat mich eine dialogische Bibelarbeit beeindruckt, bei der eine Rabbinerin aus Hameln, ein katholischer Theologe aus Frankfurt a. M. und eine islamische Theologin aus Paderborn auf

dem Podium über einen gemeinsamen Bibeltext Jer. 29,1-14 diskutierten. Das abschließende Fazit lautet: „Suchet auch im Exil der Stadt Bestes, in der ihr jetzt lebt, habt keine Angst vor den anderen, bildet gemeinsam Allianzen des Gewissens und sucht den Frieden integrativ, nicht exklusiv!“

Besonders interessiert hat mich Margot Käßmann, die weiterhin ihre radikale Friedenspolitik vertreten hat und sich unbeirrt auf die Bibelstelle „Schwerter zu Pflugscharen“ (Micha 4,3) beruft.

„Eine Erde für alle“ war eine abendliche Großveranstaltung mit Eckart von Hirschhausen, die ich mir nicht entgehen lassen konnte. Er sagte u.a.: „Wir erleben die Demenz der Erde, wir vergessen vieles für immer. Die nächste Generation kennt vieles Wichtige nicht mehr. Wir machen sehr viel kaputt und wollen nicht beim Aufräumen helfen. (Im Kindergarten habe ich das noch anders gelernt). Wir müssen nicht das Klima retten – sondern uns!“ Zu seinen Stärken gehört es, ernste Themen mit Humor zu verbinden, so dass es kein düsterer, sondern ein sehr optimistischer Abend gewesen ist.

Ich habe den diesjährigen Kirchentag als Mutmacher im Glauben, stärkende Gemeinschaft auf Zeit und beherzte Diskussionen auf dem Weg erlebt.

Doris Riffelmann



Versicherungsbüro Werner

Seit 1975

Venusstraße 19 59067 Hamm
Telefon 02381 / 944569

Termine nach Vereinbarung

Versicherungsschutz
Vermögensbildung
Vorsorgestrategien
Vorsorgevollmacht
Patientenverfügung

Monuta

Gothaer

Gemeinschaftspraxis für Logopädie und Krankengymnastik



Silke Schneider-Lingstädt
staatl. anerk. Logopädin
Tel. 02381/65606

Detlef Schneider
staatl. anerk. Physiotherapeut
Tel. 02381/992490

Große Werlstr. 53 a
59077 Hamm

Alle Kassen • Termine nach Vereinbarung

Brandschutz-Komplettservice

Beratung + Planung + Konzeption + Installation + Abnahme + Wartung + Reparatur

CWS

FIRE SAFETY

CWS Fire Safety GmbH
Weetfelder Str. 122
59077 Hamm
T +49 (0)2381 40 30 30
hamm.firesafety@cws.com

Umfassender Brandschutz für Ihre Sicherheit.

cws.com/firesafety

Umbau an der Thomaskirche

In diesem Sommer beginnen die Umbaumaßnahmen an der Thomaskirche. Zunächst zieht die Kita Thomas für zwei Jahre in die Räume der alten Kita Dreikönige an der Apostelkirche. Das Team der Kita hat schon vor den Sommerferien mit dem Aussortieren alter Sachen und dem Packen der Umzugskartons begonnen. Auch das Gemeindehaus wird in diesen Tagen ausgeräumt.



Auf dem Gelände des Gemeindehauses und des Kindergartens wird durch einen Investor die neue Kita Thomas errichtet. Der Betrieb soll im Sommer 2027 mit dem neuen Kindergartenjahr beginnen.

Während der Bauzeit der neuen Kita wird auch die Thomaskirche mit neuen Nebenräumen versehen. Ein Café, ergänzt mit Küche und größere Toiletten, soll die Kirche in Zukunft zu einem attraktiven Treffpunkt machen. Die Nutzung als Kulturkirche wird durch die neuen Räume ebenfalls verbessert. So kann das Café während der Pausen oder vor und nach den Veranstaltungen als Foyer genutzt werden. Auch eine Terrasse und die Nutzung des Vorplatzes für Außengastronomie sind geplant. Kleinere Veranstaltungen wie Lesungen oder Jazz am Klavier können ebenfalls im Café stattfinden. Nicht zuletzt für die Gemeindegruppen ist das Café ein Treffpunkt mit neuen Möglichkeiten, „klein aber fein“, alles auf einer Ebene und barrierefrei.

Es ist dem Presbyterium wichtig, dass während der zweijährigen Bauzeit die Gottesdienste und die Veranstaltungen der ThomasKulturKirche weitergehen. Die Gemeindegruppen treffen sich in der Kirche unter der Empore. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt: In der Sakristei wird eine Küchenzeile eingerichtet. Für das „Frühstück bei Thomas“ wird noch nach einer Lösung gesucht.

Herzliche Einladung zur Jubiläumskonfirmation

Goldene oder Diamantene Konfirmation – ist das schon so lange her? Am Sonntag, dem 02. November 2025 feiern wir um 11.00 Uhr in der Friedenskirche gemeinsam Konfirmationsjubiläum für die Gemeindebezirke Thomas- und Friedenskirche.

Eingeladen sind die Konfirmationsjahrgänge 1973-1975 (Goldene Konfirmation), 1963-1965 (Diamantene Konfirmation) und 1958-1960 (Eiserne Konfirmation). Auch Menschen, die vor 70, 75 oder mehr Jahren konfirmiert wurden, dürfen gern am Gottesdienst teilnehmen. Nach dem Gottesdienst gibt es die Möglichkeit zum gemütlichen Beisammensein und Mittagessen (20 € p.P.) im Gemeindehaus.

Leider sind nicht alle Namen und Adressen der KonfirmandInnen bekannt. Darum bitten wir alle, die keine persönliche Einladung bekommen haben, sich und evtl. Begleitung im Gemeindebüro anzumelden. Auch wer nicht in Wiescherhöfen konfirmiert wurde, aber heute hier lebt, ist herzlich willkommen.

ANMELDUNG

Gemeindebüro Friedenskirche

Weetfelder Straße 104, 59067 Hamm

Tel.: 02381 400547

Fax: 02381 497585

Mail: ham-kg-pelkum-wiescherhoeven@kirchenkreis-hamm.de

*Für das Vertrauen, das Sie uns bisher
entgegen gebracht haben,
möchten wir uns bei all unseren
Patientinnen und Patienten bedanken.*

Ihr Team vom Dentalstudio

Wiescherhöfener Str. 54

59077 Hamm

Tel. 02381 40919

E-Mail: info@dr-maryampezhgi.com



Dr. med. dent.
Maryam Pezeshgi

Zahnärztin & Master Of Oral Medicine In Implantology

Dein Blumenladen

flora-point[®]
BLUMEN | VAN ARKEL

Schnittblumen • Pflanzen
Dekorative Wohnideen

Blumen, die Herzen berühren!

stilvolle
Trauerfloristik

individuelle
Hochzeitsfloristik

59077 Hamm | Kamener Straße 150 | florapoint.de
Montag - Samstag 8:00 - 19:00 Uhr

Tauferinnerung an der Friedenskirche



Am 9. März 2025 feierte Pfr. Carsten Dietrich mit vielen Kindern und ihren Eltern Tauferinnerung: Die Kinder, die selbst vor etwa 5 Jahren getauft wurden, erlebten mit, wie ein Baby getauft wurde, und erfuhren, was die Taufe für uns bedeutet.

Besuch aus Indonesien



Gäste aus unserer Partnerkirche HKI in Indonesien bereicherten den Taufgottesdienst am 30. März 2025 in der Jakobuskirche und ließen sich gern mit der Tauffamilie fotografieren.

Haar & Kosmetik Zauber
Auf Naturbasis

Christina Nattkemper
Wiescherhöfenerstraße 40
59077 Hamm
Termin Vereinbarung unter
015777184433

Offen für neue Weinwelten?

Finden Sie unter 250 Weinen aus aller Welt Ihren Favoriten – unverbindliche Verkostung inklusive. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jacques' Wein-Depot Mo – Do 15.00 – 19.00 Uhr
Wilhelmstraße 196-198 Fr 13.00 – 19.00 Uhr
59067 Hamm Sa 10.00 – 15.00 Uhr
www.jacques.de Depotinhaberin Petra Dobsław

Jacques'

Legen Sie Ihre Füße in meine Hände!



Med. Fußpflege
Verena Schmohr

◆ 0175 843 77 22

◆ Weetfelder Str. 104
Wiescherhöfen



Vereinbaren Sie Ihren Termin!

KiKiKlub

„Vom Anfang bis zum Ende hält Gott seine Hände über mir und über Dir“ – dieses Mitmachlied von Daniel Kalloch ist ein echter KiKiKlub-Klassiker. Die Kinder kennen es auswendig, singen es gerne und haben Freude daran, mit Bewegungen den Text zu begleiten. Es war ein ergreifender Moment, als wir am Grab von Matthias Eichel gemeinsam mit seinen KiKiKlub-Kindern das Lied gesungen haben, ihm Blumen und bemalte Steine gebracht haben. Der erste KiKiKlub nach Matthias Eichels Tod sollte den Kindern Gelegenheit geben, an ihn zu denken und sich zu verabschieden.



Ja, es geht weiter mit dem KiKiKlub, mit einem engagierten Team ehrenamtlicher Mitarbeitender und Themen, die Matthi-

as Eichel am Herzen lagen. Gottes Schöpfung bewahren, Klimawandel und Artenschutz stehen für die kommenden Veranstaltungen auf dem Programm:

30.08.: "KiKiKlub unterwegs"

Der KiKiKlub ist eingeladen, gemeinsam mit dem Imker Wilfried Schütte die interessante Welt der Honigbienen zu erkunden, die einen so großen Beitrag zur Artenvielfalt leisten. Wir werden Bienen- und Honigforscher.

27.09.

Wir feiern Erntedank im KiKiKlub

Montag, 20.10. bis Mittwoch, 22.10.: Kinderkirchenwoche in den Herbstferien

Gemeinsam mit dem Diakon Sören Dollenkamp werden wir ein interessantes Programm auf die Beine stellen, und wie jedes Jahr sollen Spaß, Spiel, Kreativität und ein schönes Miteinander nicht zu kurz kommen.

Weitere Termine: 29.11. 2025 und 03. Januar 2026 (Sternsingeraktion)

Herzlich eingeladen zu den Veranstaltungen des KiKiKlubs und der KiKiWo sind alle Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren. Und das Team freut sich auch über Verstärkung. Wer Freude hätte, ehrenamtlich als Betreuer:in mitzuwirken, ist herzlich dazu eingeladen.

50 Jahre Großstadt Hamm

50 Jahre Großstadt Hamm wurde am 14. Juni bei uns hier in Pelkum gefeiert.

Es wurde früh angefangen viele Akteure aus dem Stadtbezirk mit ins Boot zu holen. Vom Menschenkicker und dem Looping Louie an der Bürgerhalle, versorgt vom Schützenverein, und Fotowände der Avantgarde ging es um das Amtshaus herum. Dort warteten unter anderem der Geflügelzuchtverein mit verschiedenen Zuchttieren und die Mitarbeiter des Bürgeramtes mit „Shaun das Schaf“ auf das Publikum.



Im Kutscherhaus war eine sehr sehenswerte Ausstellung, die unsere Ortsheimatpfleger zusammengestellt hatten. Für das leibliche Wohl wurde auf der Blaulichtmeile vom Historischen Löschzug Pelkum gesorgt, DRK, DLRG und die freiwilligen Feuerwehren stellten ihre Fahrzeuge ebenfalls aus und sorgten für die medizinische Erstversorgung, falls es nötig sein sollte.

Es ging dann weiter vor dem Pelikanum, dort wurden ausgefallene türkische Speisen gereicht. Für die Musik sorgte hier unser bunt gewürfelter Posaunenchor. So schön ist Zusammenhalt.

Das Presbyterium stand mit einem Tisch vor dem Pelikanum, mit einem erfrischenden Getränk wurden Armbänder mit „Liebe tut der Seele gut“ verteilt. Wir kamen mit den Menschen nett ins Gespräch „über Gott und die Welt“. Im Gemeindehaus war ein Landfrauen-Café mit selbstgebackenem Kuchen.

Auf der großen Wiese war ein Kinderparadies aufgebaut, unter Beteiligung aller sieben Kitas wurde hier getobt, gehüpft und geschminkt. Weiter ging es durch den Patt bis zum Kirchplatz, dort war ein Bauernmarkt aufgebaut. In der Kirche gab es ein vielfältiges Musikprogramm. Es war für jeden was dabei, und so rundete eine Party in der Bürgerhalle diesen wunderschönen Tag ab.



dorf-apotheke



Apotheker **Thomas Nitschke**
Wiescherhöfener Straße 54 · 59077 Hamm
Telefon 0 23 81 / 40 45 17
www.dorf-apotheke-hamm.de

HIELSCHER GMBH HAUSTECHNIK



- Bäder
- Heizung
- Wartungsdienst
- Solaranlagen
- Kundendienst
- 24-Stunden-Notdienst

Horster Straße 16
59075 Hamm
Telefon 02381 76380

Adressen der Gemeinde

Gemeindebüro

Post: Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm,
Antje Styrie (Di-Do 9.00–12.00, Mi+Do 15.30–17.00), **Tel.:** 400547, **Fax.:** 497585
Web: www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de, www.thomas-kulturkirche-hamm.de
Mail: HAM-kg-pelkum-wiescherhoefen@kirchenkreis-hamm.de
Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Evang. Kirchenkreis Hamm

Post: Martin-Luther-Straße 27b, 59065 Hamm **Tel.:** 142-0
Bankverbindung: KD-Bank, IBAN: DE67 3506 0190 2007 7200 28

Pfr. Carsten Dietrich (Thomaskirche)

Mail: Carsten.Dietrich@kirchenkreis-hamm.de
Tel.: 440532 **Mobil:** 0176 142 11081

Pfr.in Friedgard Weiß (Jakobuskirche)

Mail: friedgard.weiss@kirchenkreis-hamm.de **Tel.:** 02597 690282
Mobil: 0176 142 11082

Prädikantin und Orgel Helena Spließ

Mail: orgelphon@gmail.com
Tel.: 405061

Chor der Thomaskirche, Projektchor Gospel & Fun u. Orgel, Heike Klatt

Mail: heikeklatt@web.de
Tel.: 402672

Posaunenchor Wiescherhöfen, Chorleiter Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Orgel: Sören Dollenkamp

Mail: soeren.dollenkamp@web.de
Tel.: 02383 4392

Küsterin Thomaskirche, Ulrike Breier

Mail: breierulli9@gmail.com
Tel.: 4921454 **Mobil:** 0178-6532450

Küsterin Jakobuskirche, Tamara Ebers

Mail: Tamara.Ebers@gmx.de
Tel.: 450394 **Mobil:** 0176-83100681

Posaunenchor Pelkum, Chorleiter Benedikt Kämper

Mail: info@benedikt-kaemper.de
Tel.: 0170 3145286

Obmann Posaunenchor Pelkum, Heinz-Werner Burgdorf

Tel.: 992420

Flöten- und Instrumentalkreis, Ingrid und Dr. Claus Peter

Tel.: 02385 1083

Gottesdienste September bis Dezember 2025

Wann		Was		Wo
Freitag	05.09.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	07.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobskirche
Sonntag	14.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Sonntag	21.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Sonntag	28.09.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Freitag	03.10.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	05.10.	11:00 Uhr	Erntedank-Gottesdienst	Köckler Hof
Donnerstag	09.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Jakobshaus
Sonntag	12.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Donnerstag	16.10.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus Fünf Wände
Sonntag	19.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Donnerstag	23.10.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus Selmigerheide
Sonntag	25.10.	11:00 Uhr	Familien-Gottesdienst Abschluss der KinderKirchenWoche	Friedenskirche
Freitag	31.10.	17:00 Uhr	Reformations-Gottesdienst (regional)	Alte Kirche Bönen
			Reformations-Gottesdienst	Pauluskirche Hamm
Sonntag	02.11.	11:00 Uhr	Jubiläums-Konfirmation	Friedenskirche
		11:00 Uhr	Gottesdienst zur Vikariatsprüfung Sabine Stracke	Jakobskirche
Sonntag	09.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Samstag	15.11.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Jakobskirche
Sonntag	16.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche
Sonntag	23.11.	11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Jakobskirche
		11:00 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag	Thomaskirche
		15:00 Uhr	Andacht zum Ewigkeits-Sonntag	Friedenskirche
Sonntag	30.11.	11:00 Uhr	Familien-Gottesdienst zum 1. Advent	Friedenskirche
Freitag	05.12.	19:00 Uhr	Sound & Silence	Thomaskirche
Sonntag	07.12.	9:30 Uhr	Familien-Gottesdienst	Thomaskirche
		11:00 Uhr	Gottesdienst	Jakobskirche
Donnerstag	11.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Jakobshaus
Sonntag	14.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Friedenskirche
Donnerstag	18.12.	10:30 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus am Wiescherhöfener Markt
		16:00 Uhr	Gottesdienst im Seniorenheim	Haus Fünf Wände
Samstag	20.12.	18:00 Uhr	Taizé-Gottesdienst	Jakobskirche
Sonntag	21.12.	11:00 Uhr	Gottesdienst	Thomaskirche

Adressen der Gemeinde

Familienzentrum/KiTa Abraham

Post: Wiescherhöfener Str. 37, Denise Budde

Web: www.kita-abraham-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Abraham@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 490595

Familienzentrum/KiTa Zachäus

Post: Wielandstr. 108, Petra Knieper-Ebel

Web: www.kita-zachaeus-familienzentrum.de

Mail: HAM-KITA-Zachaeus@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 401032

KiTa Thomas

Post: Lohuserholzstr. 18, Ute Heide

Web: www.hamm-kita-thomas.de

Mail: HAM-KITA-Thomaskirche@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.:** 441398

Familienzentrum/KiTa Jakobus

Post: Am Kirchgraben 17, Birgit Goershoff

Web: www.familienzentrum-jakobus.de

Mail: HAM-KITA-Jakobuszentrum@kirchenkreis-hamm.de, **Tel.** 401413

Fördergemeinschaft für Aufgaben in der Jakobuskirche und im Pelikanum

Friedhelm Holtsträter, Tel.: 0171-7716032, oder **Hans-Jürgen Lulies, Tel.:** 400393

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE63 4105 0095 0040 0354 95

Kirchbauverein Thomaskirche, Rüdiger Klatt

Tel.: 402672

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE93 4105 0095 0009 0002 90

Kirchbauverein Friedenskirche, Nicole Schütte

Tel.: 02381 5444030

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE10 4105 0095 0041 0701 78

Gemeindegeld Friedens-/Thomaskirche

Ev. Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE62 4105 0095 0036 0746 15

Jakobusgeld, Ev. Kirchenkreis Hamm

Bankverbindung: Sparkasse Hamm, IBAN: DE27 4105 0095 0000 0322 76

Verwendungszweck: Jakobusgeld 3738 030 09 0163

Es ist nicht leicht.

Der Verlust eines nahestehenden Menschen ist niemals leicht. In dieser Zeit geht nichts den gewohnten Weg. Trauer, Schmerz und der persönliche Verlust muss bewältigt werden.

Wir entlasten Sie von allen anfallenden Aufgaben und regeln schnell und zuverlässig alles Notwendige. Damit Sie Zeit für Ihre Trauer haben.



SCHMITT
BESTATTUNGSHAUS

Zum Torksfeld 91
59077 Hamm (Herringen)

Tel. 0 23 81 / 46 22 23

Vertrauen auch Sie unserer Erfahrung.

Weetfelder Straße 156

59077 Hamm

Telefon: 02381 4364080

Telefax: 02381 4364082

E-Mail: info@stw-hamm.de

STW
Straßen-, Tief- und Wegebau
GmbH & Co. KG

KiTa Thomas: Nachruf für Rita Voß

Mit großer Trauer nehmen wir Abschied von Rita Voß, die plötzlich und unerwartet am 8. Juli gestorben ist.



Von 1980 bis 2020 war sie als Erzieherin in der unserer Kita Thomas tätig. In all den Jahren hat sie mit viel Herz, Geduld und Liebe die Kinder begleitet und das Leben in der Kita bereichert. Mit außergewöhnlichem Engagement und großer

Hingabe hat sie sich weit über ihre beruflichen Aufgaben hinaus eingebracht: Sie war aktiv im Förderverein, hat Gottesdienste, Gemeindefeste und Sommerfeste mitgestaltet und sich in zahlreichen Gremien engagiert. Ihr Einsatz war stets geprägt von Leidenschaft, Verantwortung und Herzenswärme. Sie war für viele Menschen eine liebevolle Bezugsperson, eine geschätzte Kollegin und eine treue Freundin. Ihr warmes Lachen und ihre Fürsorge werden uns sehr fehlen. Wir sind dankbar für die gemeinsame Zeit mit ihr und werden sie in liebevoller Erinnerung behalten.

Unsere Gedanken und Gebete sind in dieser schweren Zeit bei ihrer Familie, ihren Freunden und allen, die sie kannten und liebten.

*Ute Heide,
Leiterin der KiTa Thomas*

*Pfr. Carsten Dietrich,
Vorsitzender des Presbyteriums*



Jederzeit für Sie
erreichbar:
☎ 40 43 40



Abschied – liebevoll und persönlich von a – Z

Moderne und zeitgemäße Abschiedsfeiern sowie traditionelle Trauerfeiern gestalten wir für den kleinen Familienkreis und auch für größere Trauergesellschaften. Wir gehen auf Ihre kleinen und großen Wünsche ein. Vertrauen Sie uns.

Makiol – Ihr Partner für Abschied und Vorsorge in Hamm und Umgebung.

Makiol Bestattungshaus GmbH

Wielandstraße 190 · 59077 Hamm | Vorsterhauser Weg 56 · 59067 Hamm
Münsterstraße 20 · 59065 Hamm | info@makiol.de · www.makiol.de

25 Jahre Evangelische Kita Abraham

Ein Jubiläum für Groß und Klein

Am 28. Juni 2025 feierte die Evangelische Kita Abraham in Hamm ihr 25-jähriges Bestehen mit einem bunten Jubiläumsfest. Zahlreiche Familien, Gäste und Wegbegleiter der Einrichtung kamen zusammen, um diesen besonderen Anlass gebührend zu feiern.

Den festlichen Auftakt machte die Kita Leitung Denise Budde, die die Gäste herzlich begrüßte und auf das bunte Programm einstimmte. Im Anschluss daran hielt Pfarrerin Friedgard Weiß eine Andacht, bei der alle Anwesenden – Kinder wie Erwachsene – aktiv mit eingebunden wurden. Die gemeinsame Besinnung auf Werte, Gemeinschaft und die Entwicklung der Kita prägte diesen besonderen Moment.

Nach der Andacht sprachen Bezirksbürgermeister Axel Püttner, Gudrun Alteheld von der Geschäftsführung des Ev. Kirchenkreises Hamm, Frau Schillhabel-Henning von der Schulleitung der benachbarten Selmigerheideschule sowie ein Vertreter des Fördervereins. In ihren Reden würdigten sie die wichtige pädagogische Arbeit der Einrichtung und die enge Zusammenarbeit mit Familien und Partnern.



Ein Highlight war das bunte Kinderprogramm: Ein Bewegungsparcours, Glitzer-Tattoos, eine Hüpfburg, Dosenwerfen, Entenangeln, Kinderschminken und Fahrten mit einer kleinen Eisenbahn sorgten für leuchtende Kinderaugen und ausgelassene Stimmung.

Das Fest wurde von einem engagierten Gremium sowie den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kita geplant - mit viel Herzblut und Liebe zum Detail. Ein rundum gelungener Tag, der allen noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

Am 04. Juli war dann der Tag der Abschiedsfeier. Nach einer erfolgreichen Schatzsuche haben wir mit der Musikpädagogin A. Damberg eine musikalische Abschlussrunde gemacht. Beim anschließenden Grillen mit den Familien wurde es dann nochmal gemütlich.



„Jetzt fängt schon bald die Schule an, widewidewitt, bumm, bumm!“ Dieses Lied erklang einige Wochen lautstark in unserer KiTa Zachäus.

Unsere 22 angehenden Schulkinder haben voller Vorfreude auf die Abschiedsfeier die letzten Tage als KiTa-Kinder genossen. Das waren spannende, aber auch emotionale Wochen mit gemischten Gefühlen auf allen Seiten – einerseits die Freude bei Eltern und Kindern auf das, was kommt, aber auch die Sorge darüber, wie es werden wird.

Abschied nehmen ist auch für uns pädagogische Fachkräfte nicht immer leicht. Die Kinder haben zwar nur einen kleinen Teil ihres Lebens bei uns verbracht, aber gerade diese Phase ist eine sehr prägende auf ihrem Lebensweg. Wir sind dankbar, dass wir die Kinder in dieser wichtigen Zeit begleiten durften, und wir wünschen ihnen für die Zukunft von ganzem Herzen alles Gute und viel Glück.



Durch den großen Ballonbogen wurden die Kinder danach offiziell aus der KiTa verabschiedet.



S. Althoff

Regionales Passionsprogramm "Durch die Dunkelheit" – ein voller Erfolg!

Erstmalig stellten die ev. Kirchgemeinden Bönen, Herringen und Pelkum-Wiescherhöfen ein gemeinsames Programm in der Passionszeit auf die Beine. Aus einer kleinen Idee wurde ein großes Projekt. Viele Haupt- und Ehrenamtliche boten insgesamt 40 Veranstaltungen ganz unterschiedlicher Art an. Ca. 1.800 Menschen ließen sich einladen. Manche kamen zu einer bestimmten Veranstaltung, manche gestalteten sich selbst ein Programm für die sieben Wochen von Aschermittwoch bis Karsamstag.

Da der Weltgebetstag in diesem Jahr am Anfang der Passionszeit lag, haben die Frauenhilfen der Region gemeinsam mit der Ev. Erwachsenenbildung zu einem besonderen Event mit Musik, Texten und Tanz zum Thema „Cook-Islands“ eingeladen. Für Kinder und Jugendliche gab es einen Vorlesenachmittag mit Beteiligung eines Therapiehundes, einen Jugendkreuzweg in der Jugendkirche und eine Kinderbibelwoche in Herringen.

Wer sich spirituell auf Karfreitag vorbereiten wollte, konnte sich auf einen kreativ-meditativen Zyklus mit Nass-in-Nass-Malerei einlassen oder hatte die Möglichkeit, sich in einer Fastengruppe in Lenningens und bei zwei Gesprächsabenden zum Motto „7 Wochen ohne

Panik“ in Herringen einzubringen. Wochenschlussandachten zu den „Perlen des Glaubens“ und Taizé-Gottesdienste in Pelkum und Bönen waren weitere Angebote.

Musik war in der Passionszeit allerorten in großer Vielfalt zu hören. In der Thomaskirche wurde die Passionsgeschichte gelesen, vom Chor der Thomaskirche mit den Chorälen aus der Johannespassion von J. S. Bach illustriert und vom Flötenkreis gerahmt. Im Bodelschwingh-Haus gab es ein ähnliches Angebot. Ganz anders kam das Passionsoratorium Golgatha von Michael Lippert daher. Es wurde federführend vom Ev. Kirchenchor St. Victor mit Beteiligung von Solisten, Streichern und Bläsern aufgeführt. Das Echo-Trio mit Violine, Violoncello und Klavier gastierte in der ThomasKulturKirche.

Eine Besonderheit der regionalen Zusammenarbeit war ein Konzert mit Trauer- und Trostliedern, das der Gitarrenkreis Herringen und der Bläserchor der Alten Kirche Bönen erstmals zusammen gestalteten. Die Mischung der unterschiedlichen Musikstile vereinte das Thema „Passion“ auf anrührende Weise.

Andere Gottesdienst-Formate wie ein Kino-Gottesdienst und Sound & Silence

rundeten das Angebot ab. Die Passionszeit endete mit den traditionellen Gottesdiensten an Karfreitag und in der Osternacht.

Sieben Wochen lang konnten sich die Menschen in der Region so vielfältig wie nie auf den Weg durch die Dunkelheit der Passionszeit ins Licht der Auferstehung machen. Und sie nutzten die Angebote in großer Zahl. Ca. Einige ließen sich immer wieder einladen und kamen zu mehreren Veranstaltungen.

Rückblickend waren sich die Beteiligten einig, dass das Projekt insgesamt sehr gelungen war und im nächsten Jahr wieder in ähnlicher Form stattfinden soll. Am Mittwoch, 15. Oktober, um 17.30 Uhr wird es im Pelikanum ein erstes Treffen für Planungen geben. Gruppen, Chöre, Kreise und Einzelpersonen sind herzlich eingeladen, sich Veranstaltungen zu überlegen und/oder im Gesamtprojekt mitzuarbeiten.



Das kleine
Dekohaus
Dekoration
&
Geschenke

Wiescherhöfener Str. 125
59077 Hamm

Öffnungszeiten:
Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

oder nach Vereinbarung unter:
Ellen Ducke 0171-2876384
Isabel Siemer 0170-2078651

www.dekohaus-hamm.de
oder bei Facebook

Pfarrerinnen Eva Meisel ordiniert

Am Samstag, dem 28. Juni, wurde Pfarrerin Eva Meisel in einem festlichen Gottesdienst in der gut gefüllten Alten Kirche in Bönen ordiniert. Superintendentin Kerstin Goldbeck und Pfarrer Joachim Zierke hielten den Gottesdienst, in dem die junge Pfarrerin predigte und dabei auch von ihrem eigenen Weg zum Glauben erzählte.

Bei schönem Wetter wurde nach dem Gottesdienst auf der Wiese am Gemeindehaus weiter gefeiert. In den Grußwör-

ten wurde deutlich, dass Eva Meisel in ihrem Dienst in Bönen und in der Region schon viel bewirkt hat. So hat sie unter anderem intensiv in der Konfi-Arbeit mitgewirkt. Pfarrer Joachim Zierke hob den Dialog mit der neuen Pfarrerin hervor, die die Perspektive der nächsten Generation einbringe. Von den Kolleginnen und Kollegen aus der Region bekam sie einen Olivenbaum als Geschenk.

Carsten Dietrich

Frauenhilfe und Seniorenkreis

Frauenhilfe Friedenskirche

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Friedenskirche.

Besondere Veranstaltungen:

15.10. Reisebericht Südafrika (Herr Zoch)

19.11. Friedhofskultur in anderen Ländern (Tom Makiol)

Kontakt: Sigrid Holtkötter,
Tel. 02383 919880

Seniorenkreis Friedenskirche

Jeden 2. und 4. Mittwoch, 14.30 bis 16.30 Uhr im Gemeindehaus Friedenskirche.

Besondere Angebote:

24.09. Märchenerzähler

08.10. Die Polizei informiert

12.11. Basteln mit dem Kindergarten

Kontakt: Karin Fickermann,
Tel. 02381 404550 oder 0171 8304680

Frauenhilfe Pelkum

Alle 2 Wochen, Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr im Pelikanum.

Besondere Veranstaltungen:

03.09. Die Wohn- und Pflegeberatung der Stadt Hamm informiert

17.09. Ortsheimatpfleger Gisbert Hielscher und Heinz-Dieter Funke geben interessante Einblicke in die Ortsgeschichte Pelkum.

01.10. Bingo mit Hildegard Baum

15.10. Besuch von Pfr.in Friedgard Weiß

12.11. Märchenstunde

26.11. Diavortrag über Kanada

„Der Gesunde hat viele Wünsche,
der Kranke nur Einen!“



Schwerpunkte:

- Rücken- u. Gelenkerkrankungen
- Allergien
- Migräne
- Psychosomatische Beschwerden
- Darmsanierung
- Entgiftung und Entsäuerung

Ich nehme mir Zeit für Sie!

Birgit Borgmann
Heilpraktikerin

Naturheilpraxis Borgmann, Martinstr. 55, 59067 Hamm
Tel.: 02381 – 405 268, www.naturheilpraxis-borgmann.de

Termine nach Vereinbarung.

Ich freue mich auf Sie!

REISEMOBIL CENTER

DUCKE



UNTERWEGS & DOCH ZUHAUSE
BERATUNG | VERKAUF | SERVICE

malibu
a company of carthago



Wir bieten Ihnen Top-Modelle der Marke **Malibu**. Diese hochwertigen Urlaubsbegleiter bieten erstklassigen Reisekomfort.



BERATUNG



VERKAUF



SERVICE

Besondere Reisemobile mit echtem Mehrwert!
Sie möchten mehr erfahren? Wir beraten Sie gerne!

TRUCK CENTER DUCKE GMBH & Co. KG | Teutonenstraße 8 | 59067 Hamm
Tel 02381 – 9644-0 | www.reisemobile-hamm.de

Jubiläum Heike Klatt: Kantatengottesdienst am 19. Oktober

Am Erntedankfest 1985 saß Heike Klatt das erste Mal als neue Kirchenmusikerin an der Orgel der Thomaskirche. Nun feiern wir Jubiläum! Chor, Gospelchor, ein Jugendchor, ein Kinderchor, Kindermusical-Projekte, Mitarbeit im Team der ThomasKulturKirche, Orgel, Blockflöten, Posaune und Tuba. In diesen 40 Jahren ist viel passiert!!!

Am 19. Oktober, 11.00 Uhr, wird in der Thomaskirche ein Kantatengottesdienst gefeiert. Der Chor der Thomaskirche und ein Instrumentalensemble musizieren die Kantate „Der Herr ist mit mir“ von Dietrich Buxtehude.

Anschließend findet in der Kirche ein Empfang statt. Alle, die Heike Klatt zu ihrem Jubiläum gratulieren wollen, sind herzlich eingeladen.

Dachdeckermeister
BRETLÄNDER
BEDACHUNGEN GMBH

Dieter Bretländer
Dachdeckermeister

Dieselstraße 8
59077 Hamm

Telefon (0 23 81) 40 01 70
Telefax (0 23 81) 40 56 65

info@bretlaender-bedachungen.de
www.bretlaender-bedachungen.de

Seit dem 01.01.1931

Sonntag, 28.09.2025, 18.00 Uhr

"Contradiction"



Die 7-köpfige Band vom Musikinstitut der Universität in Osnabrück spielt hauptsächlich eigene Pop-Songs zum Nachdenken, Mitgrooven und Tanzen. Außer den üblichen Bandinstrumenten sind auch eine Bratsche und eine Geige an Bord, daher nennt sich die Band „Contradiction“ (Englisch: Widerspruch). Ihre Songs sind mal gesellschaftskritisch, mal thematisieren sie den Klimawandel oder drücken starke Emotionen aus. Auch bekannte Cover zum Mitsingen für alle Generationen gehören zum Repertoire. Da ist für jeden was dabei!

Sonntag, 05.10.2025, 18.00 Uhr

„In tempore belli – in terra pax“ – 80 Jahre Kriegsende

Collegium Musicum Hamm,
Ltg.: Konrad Landreh
Sängerinnen und Sänger der Gesangsklasse
von Eva-Maria Edelkötter

Das Programm umfasst Lieder, Orchesterwerke und Ensemblestücke, die sich mit Krieg und Frieden auseinandersetzen. Es reicht von Musik aus dem Dreißigjährigen Krieg über Werke von Händel, Mendelssohn und Mahler bis zu Stücken aus dem zwanzigsten Jahrhundert. All diesen Werken gemein ist der Ausdruck der Sehnsucht nach Frieden in einer konfliktreichen Welt.

Lisette Dietrich (Cello Solo)
Vokalquartett: Takako Oishi (Sopran),
Ute Blikslager (Alt), Jörg Herfurth (Tenor),
Faustus Kirchberger (Bass)

Sonntag, 02.11.2025, 18.00 Uhr

Denis Scheck: Vom Schönen, Guten, Wahren – und vom Albernem, Überflüssigen und Banalen.

„Druckfrisch“-Moderator Denis Scheck erklärt, wie man sich in der Flut literarischer Neuerscheinungen zurechtfindet, und trennt die Spreu vom Weizen. Er studierte Germanistik, Zeitgeschichte und Politikwissenschaft in Tübingen, Düsseldorf und Dallas. Heute ist er als Literaturkritiker und Fernsehmoderator bekannt. Er arbeitete aber

auch als Radioredakteur, Übersetzer hauptsächlich US-amerikanischer und britischer Autoren, als Herausgeber und als Autor diverser Sachbücher und erhielt zahlreiche Auszeichnungen.

Eintritt: € 8,00

Donnerstag, 13.11.2025, 19.30 Uhr

Judenbuche and beyond Lesung und Gespräch mit Linda Rachel Sabiers

Die Autorin Linda Rachel Sabiers liest aus ihrem Text *Ein Hund für einen Juden*. Dieses Stück Literatur nimmt Bezug auf Annette von Droste-Hülshoffs Novelle *Die Judenbuche* (1842). In *Ein Hund für einen Juden* erzählt Linda Rachel Sabiers von der Erfahrung jüdischer Menschen in Deutschland. So geht es um die Wirkmacht von Vorurteilen und den Umgang mit Mehrdeutigkeit in der eigenen Familiengeschichte. Die Lesung wird begleitet von einem Gespräch.

Die Judenbuche ist eine Novelle, eine kurze Erzählung. Annette von Droste-Hülshoff erfährt von einem Kriminalfall im Paderborner Land und erzählt von diesem Fall in ihrem Text, der 1842 erscheint. Das Geschehen spielt im Dorf B. Der alte Mergel erfriert in einer kalten Winternacht. Sein Sohn Friedrich wächst bei der Mutter auf. Viele Jahre später geht die Geschichte weiter: Eine kriminelle Bande rodet nachts große Waldflächen. Der Förster Brandis wird tot aufgefunden. Eine Axt ist die Tatwaffe.

Auch der jüdische Geschäftsmann Aaron wird getötet. Annette von Droste-Hülshoffs Text enthält also mehrere Morde, an Menschen, aber auch am Wald selbst. Die Autorin fragt: Was ist richtig? Was ist gerecht? Sie verzichtet auf eine eindeutige Antwort.

Entstanden sind die Texte *Ein Hund für einen Juden* und *Gegen das Messer* im Rahmen des Projekts »Judenbuche and beyond« gefördert von der LWL-Kulturstiftung im Rahmen des Kulturprogramms zum Jubiläumsjahr 2025 »1250 Jahre Westfalen« sowie von der Kunststiftung NRW.



Impressionen ThomasKulturKirche

Sonntag, 16.11. 2025. 17.00 Uhr

„Krieg und Frieden“
Chor- und Instrumentalmusik
zum Thema „Krieg und Frieden“

Mit dem Ende des 30jährigen Krieges befassten sich viele Komponisten des Barockzeitalters damit, gewaltsame Konflikte, den Wunsch nach Frieden und den Ausdruck von Trauer und Verlust in Musik zu fassen - ein in der heutigen Zeit leider wieder hochaktuelles Thema. Auf dem Programm stehen u.a. „Dixit Dominus“ (HWV 232) von G.F. Händel,

„Die Fechtschule“ von Johann Heinrich Schmelzer, „Verleih uns Frieden genädiglich“ (SWV 372) von Heinrich Schütz und die Motette „Jesu meine Freude“ (BWV 227) von J.S. Bach.

*Ausführende: Kammerchor der Städtischen Musikschule Hamm, Barockorchester auf historischen Instrumenten,
Kirsten Wolke (Sopran 1), Annika van Dyk (Sopran 2), Christiane Baumann (Alt), Sascha Mücke (Tenor), Hanno Kreft (Bass)
Leitung: Tjark Baumann*



Ausstellungseröffnung Ulrike Mies



Dr. med. dent.
Carsten Mazzoli
- Zahnarzt -

Im Holz 2
59067 Hamm - Lohausenholz

Telefon: (0 23 81) 45 01 45 Fax: (0 23 81) 45 01 46
e-Mail: info@dr-mazzoli.de

Bei uns sind Ihre Zähne in guten Händen.



Northern Light



Northern Light Spielzeitende

Besondere Gottesdienste in unserer Gemeinde

Familiengottesdienste in der Thomaskirche

Die nächsten Familiengottesdienste für die Jüngsten finden am 31. August und am 07. Dezember, jeweils um 09.30 Uhr, statt. Herzliche Einladung!

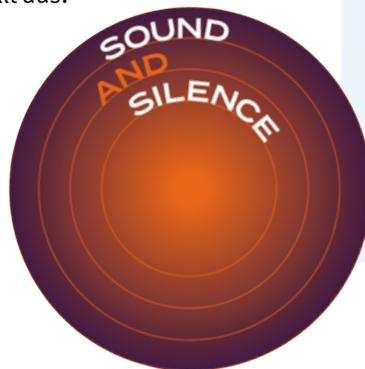


Erntedankgottesdienst an der Jakobuskirche

Am Sonntag, 5. Oktober 2025, um 11.00 Uhr feiern wir Erntedank an der Jakobuskirche. Unsere denkmalgeschützte alte Kirche hat eine neue Sonnenuhr bekommen, die in diesem Gottesdienst in Dienst gestellt wird. Darum findet der Gottesdienst bei gutem Wetter draußen auf dem Kirchplatz statt. Er wird musikalisch gestaltet von den Posaunenchören Pelkum und Wiescherhöfen („PC Doppio“).

Sound & Silence 2025 in der Thomaskirche

Nach der Sommerpause sind die nächsten Gottesdienste am 05. September, 03. Oktober und 05. Dezember, jeweils um 19.00 Uhr. Der für den 31. Oktober geplante Sound & Silence-Gottesdienst zum Reformationstag fällt aus.



Wir feiern

FAMILIENGOTTESDIENSTE

für kleine,
sehr kleine
und große Kinder
und ihre Eltern

und alle,
die kommen wollen

in der Thomaskirche am

01. Juni 2025

31. August 2025

07. Dezember 2025

um 09:30 Uhr

mit anschließendem Frühstück
im Gemeindehaus
oder Picknick unter den Bäumen
auf der Kindergartenwiese

Taizé-Gottesdienste 2025 / 2026

Von Oktober bis Ostern gibt es in der Jakobuskirche wieder Taizé-Gottesdienste, die geprägt sind von Licht und Klang, Stille und Besinnung auf Gott und sich selbst. Die inhaltlichen Impulse werden von einem Vorbereitungsteam gestaltet. Ganz wichtig sind die berühmten mehrstimmigen Gesänge aus Taizé. Alle, die gern mitsingen möchten – auch ohne Chorerfahrung – lädt Heike Klatt herzlich zur Probe am Dienstag, 14. Oktober 2025, 20.00 Uhr in die Jakobuskirche ein.

Gottesdienst-Termine:

- 18. Oktober 2025, 18.00 Uhr
- 15. November 2025, 18.00 Uhr
- 20. Dezember 2025, 18.00 Uhr

Die Termine für 2026 finden Sie im nächsten „Dreiklang“.

IMPRESSUM

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Pelkum-Wiescherhöfen,
Weetfelder Str. 104, 59077 Hamm. www.evkirche-pelkum-wiescherhoefen.de,
Tel.: 02381/400547, V.i.S.d.P. Heike Klatt

Layout / Satz: Marlin Goldbeck. Der nächste Dreiklang erscheint im Dezember 2025.